

Anregungen zur Bewertung fremdsprachlicher Leistungen im Englischunterricht der Grundschule: Bewertungskriterien im Überblick

Leistungsniveau	Hör- und Hörsehverstehen	Sprechen	Leseverstehen	Schreiben
<p>„gut“, d. h. die Leistung entspricht voll den Anforderungen</p>	<p>Der Schüler kann meist sicher und überwiegend richtig englische Wörter dem Klang nach von anderen Sprachen unterscheiden sowie ähnlich klingende englische Laute differenziert wahrnehmen. Er befolgt zügig und meist richtig englischsprachige Aufforderungen des Lehrers. Er versteht den wesentlichen Inhalt zusammenhängender Aussagen meist korrekt und vollständig. Er kann Detailinformationen verstehen, wenn diese bekanntes Sprachmaterial enthalten.</p>	<p>Der Schüler spricht überwiegend lautrichtig, fließend und verständlich. Seine Äußerungen sind inhaltlich vollständig, verständlich und aufgabengemäß gut strukturiert. Flexibel anwendbare Grundkenntnisse werden der Situation angemessen und weitestgehend korrekt sowie selbstständig verwendet. Geringfügige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit beeinträchtigen die Verständlichkeit nicht. Der Schüler kann Gespräche initiieren und in der Interaktion eigenständig agieren.</p>	<p>Der Schüler erfasst bekannte Wortbilder meist sicher, selbstständig, zügig und ganzheitlich und meist semantisch korrekt. Er erkennt diese Wortbilder in schriftlich verfassten Sinnzusammenhängen wieder und kann den wesentlichen Inhalt meist vollständig und korrekt verstehen. Er kann Detailinformationen verstehen, wenn diese bekanntes Sprachmaterial enthalten.</p>	<p>Der Schüler schreibt meist richtig und nutzt Vorlagen selbstständig. Er ergänzt bzw. ordnet Buchstaben, vervollständigt Lückentexte zügig und meist richtig, wobei er die eigene Schreibleistung selbstständig mit Vorlagen vergleicht und sich ggf. selbst korrigiert. Der Schüler verfasst schriftlich eigene Aussagen verständlich und gut strukturiert, indem er Vorlagen kreativ verwendet und verändert.</p>
<p>„ausreichend“, d. h. die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen</p>	<p>Der Schüler kann meist nach nochmaligem Hören und/oder mit geringer Hilfe englische Wörter dem Klang nach von anderen Sprachen unterscheiden sowie ähnlich klingende englische Laute differenziert wahrnehmen. Er befolgt mit Verzögerung und z. T. mit Hilfe englischsprachige Aufforderungen des Lehrers. Er versteht den wesentlichen Inhalt zusammenhängender Aussagen hin und wieder korrekt und nicht immer vollständig. Er kann Detailinformationen nach mehrmaligem Hören/mit Hilfe verstehen, wenn diese bekanntes Sprachmaterial enthalten und langsam und deutlich gesprochen wird.</p>	<p>Der Schüler spricht weitgehend lautrichtig mit gelegentlichen Verzögerungen. Seine Aussagen sind weitgehend vollständig und noch verständlich, aber teilweise nicht gut strukturiert. Oft lehnt er sich sehr stark an Vorlagen an und verändert diese nur selten. Die Grundkenntnisse sind nur begrenzt flexibel anwendbar. Verstöße gegen die sprachliche Norm erschweren die Verständlichkeit. Der Schüler agiert nur sehr eingeschränkt eigenständig in der Interaktion.</p>	<p>Der Schüler erfasst nur nach mehrmaligem Lesen und mit Hilfe Wortbilder ganzheitlich, aber nicht immer semantisch korrekt. Er erkennt bekannte Wortbilder in schriftlich verfassten Sinnzusammenhängen nur hin und wieder, nach mehrmaligem Lesen und oft nur mit eingehender Hilfe. Detailinformationen werden nur selten richtig erkannt.</p>	<p>Der Schüler schreibt verständlich, aber nicht immer richtig. Beim Ergänzen bzw. Ordnen von Vorlagen benötigt der Schüler mitunter Zeit und Hilfe. Er benötigt Impulse und Hilfe für eine Selbstkorrektur. Eigene Aussagen werden verfasst, indem sich der Schüler stark an die Vorlage hält und diese nicht immer fehlerfrei abschreibt.</p>
<p>„mangelhaft“, d. h. die Leistung entspricht nicht den Anforderungen, lässt jedoch erkennen, dass Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können</p>	<p>Der Schüler kann nur nach mehrmaligem Hören und mit eingehender Hilfe englische Wörter dem Klang nach von der Muttersprache richtig unterscheiden. Ähnlich klingende englische Laute kann der Schüler hin und wieder differenziert wahrnehmen. Er befolgt mit erheblicher Verzögerung und Hilfe englischsprachige Aufforderungen des Lehrers. Er versteht den wesentlichen Inhalt zusammenhängender Aussagen nur teilweise richtig, oft sehr unvollständig. Er kann Detailinformationen nur mit eingehender Hilfe verstehen, wenn diese ausschließlich bekanntes Sprachmaterial enthalten, wenn sehr langsam gesprochen wird und viele visuelle Impulse das Verstehen unterstützen.</p>	<p>Die Aussagen sind kaum verständlich, teils zusammenhanglos und unstrukturiert. Die Grundkenntnisse sind sehr lückenhaft und nur begrenzt anwendbar. Grobe Verstöße gegen die sprachliche Norm beeinträchtigen die Verständlichkeit wesentlich. Der Schüler agiert kaum eigenständig in der Interaktion, reagiert nur sehr zögernd, oft nur mit eingehender Hilfe und Unterstützung.</p>	<p>Der Schüler kann nur selten Wortbilder ganzheitlich erfassen und oft nur mit eingehender Hilfe semantisch korrekt zuordnen. Der Schüler ist nur mit eingehender Hilfe in der Lage, den Inhalt eines Textes oder vereinzelte Detailinformationen zu erkennen.</p>	<p>Der Schüler schreibt nur mit eingehender Hilfe. Er ist kaum in der Lage, die eigene Schreibleistung selbstständig mit der Vorlage zu vergleichen und sich selbst zu korrigieren.</p>